

**PFORZHEIMER
WERKSTOFFTAG**

Pforzheimer Werkstofftag 2015

Werkstoffaspekte in der Oberflächentechnik

Donnerstag, 1. Oktober 2015, 8:00 bis 18:00 Uhr
CongressCentrum Pforzheim, Mittlerer Saal

Unterstützt durch:



HOCHSCHULE PFORZHEIM



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Pforzheimer Werkstofftag konnte seit 2012 jährlich eine durchweg sehr positive Resonanz verzeichnen. Anlass genug für uns, den Pforzheimer Werkstofftag auch in diesem Jahr fortzuführen – und vor allem inhaltlich fortzuschreiben.

Die eintägige Veranstaltung wird vom Institut für Werkstoffe und Werkstofftechnologien (IWWT) der Hochschule Pforzheim sowie vom städtischen Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) im Rahmen der Cluster-Initiative HOCHFORM organisiert.

Mit dem Pforzheimer Werkstofftag setzen die Initiative HOCHFORM und das IWWT eine Fachveranstaltung um, die inhaltlich aktuelle Themen aus Industrie, Forschung und Entwicklung aufgreift. In diesem Jahr stehen Werkstoffaspekte in der Oberflächentechnik im Fokus der Fachvorträge.

Darüber hinaus bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, sich auf dem „Marktplatz“ rund um das Thema Werkstoffe zu informieren und sich mit Unternehmen auszutauschen. Mit dem Service „Business

Matchmaking“ können gezielt Kontakte mit anderen Teilnehmern des Werkstofftags aufgenommen werden.

Auch zukünftig soll mit dem Pforzheimer Werkstofftag eine kontinuierliche Schnittstelle zwischen Forschung und Entwicklung, industrieller Anwendung und Lehre geschaffen werden.

Wir laden Sie herzlichst zum gemeinsamen Erfahrungs- und Wissensaustausch ein!

Prof. Dr.-Ing. Norbert Jost

Leiter des Instituts für Werkstoffe
und Werkstofftechnologien (IWWT)
Hochschule Pforzheim

Gert Hager

Oberbürgermeister
Stadt Pforzheim

Hochschule Pforzheim. Institut für Werkstoffe und Werkstofftechnologien (IWWT)

Die Hochschule Pforzheim mit ihren drei Fakultäten – Gestaltung, Technik sowie Wirtschaft und Recht – genießt einen erstklassigen Ruf. Dem kommt auch die Fakultät für Technik nach, die innovative Studiengänge anbietet und dabei auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung in den Grundlagen parallel zum speziellen Fachstudium setzt. Sie bildet nicht nur Ingenieure für wirtschaftlich erfolgreiche Zukunftsbilder aus, sondern initiiert bzw. beteiligt sich auch an hochkarätigen Forschungsprojekten in diesen Bereichen. Produktentwicklung, Fertigungstechnik, Werkstoffkunde, Stanztechnik, Laserschweißen, signalverarbeitende Systeme, technische Informatik und Schmucktechnologie – Professoren und Mitarbeiter sind gefragte Ansprechpartner für Unternehmen.

Das noch junge Institut für Werkstoffe und Werkstofftechnologien (IWWT) konnte sich seit der Gründung in 2012 sehr erfolgreich mit einem umfassenden Portfolio etablieren. Der augenblickliche Fokus des Instituts liegt dabei auf den folgenden Themen bzw. Arbeitsgebieten:

- Werkstoffentwicklungen und -optimierungen
- Validierung, Prüfung und Analyse von metallischen und polymeren Werkstoffen
- Produktionsbegleitende Optimierung von werkstoffrelevanten Fertigungsprozessen, insbesondere auch beim Stanzen

Das IWWT finanziert sich aus Forschungsmitteln diverser bundes- und landesspezifischer Forschungsprogramme sowie aus industriegeförderten Projekten.

Cluster-Initiative HOCHFORM. Präzisionstechnik aus Pforzheim

Im Wirtschaftsraum Pforzheim/Nordschwarzwald hat sich in den vergangenen Jahrzehnten ein neuer gewerblicher Schwerpunkt im Bereich der metallverarbeitenden Präzisionstechnik entwickelt und etabliert. Die Kenntnisse und Fertigkeiten der Traditionsindustrien Schmuck und Uhren sind dabei bis heute Triebfeder. Zur Unterstützung der überwiegend mittelständischen Unternehmen dieser „Kompetenzbranchen“ hat der städtische Eigenbetrieb Wirtschaft und

Stadtmarketing Pforzheim (WSP) die Cluster-Initiative HOCHFORM ins Leben gerufen. Im Rahmen der Initiative wird den Unternehmen eine vielfältige Unterstützung geboten – mit dem Ziel, deren Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und zu stärken. Zudem soll die Wirtschaftsregion Pforzheim/Nordschwarzwald neu positioniert werden: als innovatives und aufstrebendes Zentrum für hochmoderne und präzise Metallverarbeitung.

Programm – Vormittag

Moderation

Prof. Dr.-Ing. Norbert Jost

8:00 Uhr **CongressCentrum Pforzheim, Mittlerer Saal**
Empfang, Registrierung, Begrüßungskaffee

8:45 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr.-Ing. Norbert Jost, Leiter des Instituts für Werkstoffe und Werkstofftechnologien der Hochschule Pforzheim (IWWT)

Grußwort

Gert Hager, Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim

Grußwort

Prof. Dr. Ulrich Jautz,
Rektor der Hochschule Pforzheim

9:00 Uhr **Zeit- und kosteneffiziente Ermittlung des Ermüdungsverhaltens sicherheitsrelevanter Werkstoffe und Bauteile**

Prof. Dr.-Ing. habil. Frank Walther,
TU Dortmund, Werkstoffprüftechnik

9:30 Uhr **Zinn-Silberlegierungen als alternative Kontaktbeschichtung im Automotive- und Industriebereich: Etablierte Lösungen und neue Möglichkeiten**

Dr. Markus Kostron, Enayati GmbH & Co. KG

10:00 Uhr **Vorteile von Kupfer-Aluminium-Verbundwerkstoffen bei der Anwendung in der Elektronik und Elektrotechnik**

Joachim Ruhnke, Inovan GmbH & Co. KG

10:30 Uhr **Kaffeepause, Come together, Marktplatz**

11:00 Uhr **Galvanische Abscheidung von Schichtwerkstoffen für die Steckverbinderindustrie**

Thomas Frey, IMO Oberflächentechnik GmbH

11:30 Uhr **Anwendungsbeispiele der PVD-Beschichtung mit Edelmetallen für die Medizintechnik, Kontakttechnik und Sensorik**

Dr. Joachim Ganz, DODUCO GmbH

12:00 Uhr **Lasermaterialbearbeitung in der Oberflächentechnik**

Tom Cruz, Hochschule Pforzheim

12:30 Uhr **Mittagspause, Marktplatz**

Meet & Match

Parallel zur Mittagspause bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu einer gezielten Kontaktaufnahme mit anderen Teilnehmern des Werkstofftags.

Programm – Nachmittag

Diskussionsleitung

Prof. Dr. Jörg Woidasky

14:00 Uhr **Das Nickel-, Palladium-, Gold-Nanoschichtsystem als alternative Drahtbondoberfläche – vom Labor zur Serie**

Markus Klíngenberq, Inovan GmbH & Co. KG

14:30 Uhr **Phasenfeld-Simulationen des Benetzungsverhaltens von Flüssigkeiten auf festen Werkstoffoberflächen**

Marouen Ben Said, KIT - Institute of Applied Materials - Computational Materials Science (IAM-CMS)

15:00 Uhr **Ressourceneffiziente Herstellung von NdFeB-Hartmagneten aus Recyclingmaterial**

Prof. Dr. Carlo Burkhardt, OBE Ohnmacht & Baumgärtner GmbH & Co. KG

15:30 Uhr **Kaffeepause, Come together, Marktplatz**

16:00 Uhr **Einsatz von Laser- und Diffusionsschweißen zur Herstellung mikrostrukturierter Apparate**

Dr. Thomas Gietzelt, KIT - Institut für Mikroverfahrenstechnik (IMVT)

16:30 Uhr **Selektives Laserschmelzen – 3D-Druck in Metall**
Jörg Finkbeiner, Rosswag GmbH

17:00 Uhr **Al/Cu-Hybridmaterial, eine Werkstoffkombination mit vielfältigen neuen Anwendungsmöglichkeiten**
Uwe Dreißigacker, DODUCO GmbH

17:30 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr.-Ing. Norbert Jost

17:45 Uhr **Ausklang mit Imbiss, Marktplatz**

Weitere Informationen und Anmeldung

Zielgruppe

Geschäftsführer und Mitarbeiter von metall- und kunststoffverarbeitenden Unternehmen

Inhaltliche Schwerpunkte

- Werkstoffaspekte in der Oberflächentechnik
- Vorstellung innovativer neuer Werkstoffe und werkstoffverarbeitender Verfahren

Zielsetzung

- Know-how-Transfer
- Förderung des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie des Knüpfens neuer Kontakte

„Marktplatz“ Werkstofftag

Interessierte Unternehmen haben die Möglichkeit, rund um das Thema Werkstoffe ihr Arbeitsgebiet und/oder ihre Produkte vorzustellen. Die Ausstellungsgebühr beträgt 295,- Euro zzgl. MwSt. für ca. 3 m² / 395,- Euro zzgl. MwSt. für ca. 6 m²; die Teilnahme einer Person an der Veranstaltung ist inbegriffen. Anmeldung zum Marktplatz bitte über beiliegende Faxantwort.

Meet & Match

Profitieren Sie von unserem effizienten Service: Business Matchmaking für gezielte Kontaktaufnahme und Geschäftsanbahnung mit anderen Teilnehmern des Werkstofftags. Anmeldung zu Meet & Match über beiliegende Faxantwort.

Teilnahmegebühr

175,- Euro zzgl. MwSt.

Darin enthalten:

Tagungsband (digital), der mit der Registrierung den Teilnehmern übergeben wird; Getränke und Imbiss

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 17. September 2015 – mit beiliegender Faxantwort. Bei Rückfragen stehen Ihnen die Veranstalter gerne zur Verfügung. Eine kostenfreie Absage ist nur bis spätestens zwei Wochen vor Veranstaltung möglich.

www.pforzheimer-werkstofftag.de oder Tel. 07231 39-1857

Veranstalter

HOCHSCHULE PFORZHEIM 



Hochschule Pforzheim
Fakultät für Technik

Prof. Dr.-Ing. Norbert Jost
Leiter des Instituts für Werkstoffe und Werkstofftechnologien (IWWT)

Telefon +49 (0)7231 28-6581 oder -6552
norbert.jost@hs-pforzheim.de · www.hs-pforzheim.de/iwwt

Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP)

Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung und Kommunale Statistik

Reiner Müller
Leiter Wirtschaftsförderung und Kommunale Statistik

Telefon +49 (0)7231 39-1857
reiner.mueller@ws-pforzheim.de · www.ws-pforzheim.de
www.hochform-pforzheim.de

Mitveranstalter:



Unterstützt durch:



Kooperationspartner:



PFORZHEIMER WERKSTOFFTAG

Unterstützt durch:

